mat, ihren vertrauten Menschen, von einer leidenschaftlich geliebten Natur; beflügelt von einem sehnsüchtigen Herzschlag, der weiter für die Freiheit schlug, kämpfte.

So entstand das Buch für Bulgarien, der zukunftweisende Freiheitsgesang für seine Menschen, der nicht nur Wasows Zeitgenossen zur Tat bewegte, der bis heute noch Generation auf Generation beschwingt. Ein naives Abbild einer naiven Epoche. Ihre formgewordene Gestalt. Naiv die Epoche, im Glauben, eine Dorfwelt könne die durch Jahrhunderte wohlorganisierte, korrumpierende fremde Gewaltherrschaft im dörflichen Aufstand, zumeist noch dazu in bloßer Verteidigungsposition, niederschlagen. Naiv, weil ohne weithin zielende notwendige Strategie. Durchaus vorbereitet, allein mit örtlich beschränkten Mitteln, wohl auch organisiert, doch auf die Spontaneität der Bevölkerung vertrauend, da man ja die Gefühle der Mitbürger kannte, die eigene zum Handeln entschlossene Begeisterung als gültig für alle nahm. Naiv und heroisch zugleich; schöpferisch aus dem Volk, schöpferisch im Erfinden und Improvisieren. Entsprechend so das Heldengedicht dörflichen Partisanentums, dem es an der großen militärischen Front gebrach, nach den historischen Gegebenheiten gebrechen mußte.

Naiv die Epoche, wie die verwegene Kühnheit, die die Maschinerie des Gegners nicht einschätzt, die, wie im Spanienkrieg der Jahre 1936–39, wo der bäuerliche Freiwillige es als feig empfand, sich gegen die faschistischen Panzer einzugraben, lieber die Brust bot, übermächtig war. Doch in seiner Rückschau gewinnt das Auge des Autors den nötigen realistischen Blick, wird unerbittlich im Erkennen der Gegebenheiten, im Erkennen der menschlichen Schwächen. Da ist dann kein Augenschließen mehr vor dem Schwanken, dem Kleinmut bei Schwierigkeiten, vor der Bereitschaft vieler zum Verrat, Verrat als immanente Möglichkeit gesehen, vor allem in der Stunde der Niederlage. So auch herrscht ein großer Realismus im Roman, der nichts beschönigt, der das Warten des Verrats im Winkel sonst aufrechter Herzen enthüllt. Jene Bereit-